

ALBBOTE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Gerstetten

mit Dettingen, Gussenstadt, Heldenfingen,
Heuchlingen, Heuchstetten und Sontbergen



Jahrgang 59

Donnerstag, 25. Mai 2023

Ausgabe 21



30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Gerstetten und Cébazat gebührend gefeiert

Ein Aktionstag in der Gemeinde Gerstetten und eine Vernissage der Ausstellung „Perspektiven meiner Heimat“ rundeten das anspruchsvolle Programm ab.

Duftender Lavendel schmückte bei der Jubiläumsfeier in der Turn- und Festhalle Gerstetten die festlich gedeckten Tische. Der Musikverein sorgte für eine reibungslose Bewirtung und wartete später mit einem vorzüglichen 3-Gänge-Menü auf.

Alles war bereit für die erneuten Unterschriften der Partnerschaftsurkunde.



Die Partnerschaftsurkunde zum Jubiläum wurde erneut von den Bürgermeistern Neuvy und Polaschek unterzeichnet. V. l. die Komiteevorsitzende aus Cébazat, Françoise Desnous, Bürgermeister Flavien Neuvy, Bürgermeister Roland Polaschek und Peter Maier, Komiteevorsitzender aus Gerstetten



Bürgermeister Roland Polaschek freute sich über das Geschenk der Partnerstadt Cébazat, das einen besonderen Platz im Gerstetter Rathaus einnehmen wird.

Mit kleiner Besetzung spielten Musikerinnen und Musiker des Musikvereins zum zugeordneten Zeitpunkt die jeweiligen Hymnen.

Die Übersetzung der folgenden Reden konnte jeder auf einer großen Leinwand hinter dem Rednerpult mitverfolgen.

Bürgermeister Roland Polaschek begrüßte freudig und herzlich zugleich die Ehrengäste. Darunter waren Bundestagabgeordnete Leni Breymaier (SPD), Landtagsabgeordneter und zugleich Fraktionsvorsitzender der SPD Baden-Württemberg, Andreas Stoch, Landrat Peter Polta und nahezu 230 Gäste aus nah und fern. Liebgewonnene Weggefährten hätte er gerne beim 30-jährigen Jubiläum noch begrüßt, wie etwa Bernard Auby und seine Frau und die Eheleute Chaleix. Sie mussten krankheitsbedingt absagen, ließen aber liebe Grüße ausrichten.

30 Jahre sind vergangen, als am 27. Juni 1992 Klaus Merkle und Bernard Auby die Partnerschaftsurkunde Cébazat und Gerstetten unterzeichnet und besiegelt haben. Für Polaschek ist es eine große Ehre, dass er diese Partnerschaft seit vielen Jahren begleiten darf. Freundschaft, Frieden, Partnerschaft, das sind aussagekräftige Wörter, welche die starke Verbundenheit der beiden Gemeinden Cébazat und Gerstetten am besten beschreiben. Eine Vielzahl an Freundschaften, Verständnis, gegenseitige Achtung und Toleranz sind längst in den Herzen verankert. Freundschaften und Werte in allen Altersgruppen werden gepflegt. Das Partnerschaftskomitee, Vereine und Organisationen beleben und halten diese enge Verbindung aufrecht. Schöne Traditionen, wie gegenseitige Besuche oder private Treffen sind einige Zeit pandemiebedingt ausgefallen, jetzt geht's zurück zur „Normalität“. Einen besonderen Wert legen alle von Beginn an auf die Begegnungen der Jugend. Bestes Beispiel dafür ist das seit zehn Jahren bestehende Trina-Orchestra mit Teilnehmern aus Cébazat, aus der Partnerstadt Pilisvörösvár und Gerstetten. Unvergessen und voller Stolz erfüllte alle die Auszeichnung des Trina-Orchestras mit dem „Colours of Europe Award 2021“ in Berlin durch Martin Schulz, dem ehemaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments.

Auch erinnert sich Polaschek gerne an die trinationalen Zeltlager. Das erste war bereits 1997, das letzte 2019. Die Fortsetzung soll im nächsten Jahr in Ungarn folgen.

Polaschek kam auch auf den schrecklichen Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine zu sprechen, was weder zu rechtfertigen noch jemals zu entschuldigen sein wird. Unvorstellbar, dass wir uns seit über einem Jahr Bilder aus der Ukraine ansehen müssen, von denen wir gehofft hatten, dass sich diese niemals wiederholen würden, so Polaschek. Wir sehen die Schwächsten der Gesellschaft, die keine Chance haben, dem Krieg auszuweichen.

In der Gesamtgemeinde Gerstetten sind aktuell etwa 150 Ukraine-Flüchtlinge bestmöglichst aufgenommen. Gemeinsam Geschlossenheit zeigen, in schwierigen Zeiten zusammenstehen, miteinander Lösungen und Kompromisse finden, so lautet der Grundsatz.

Der große Dank von Bürgermeister Polaschek galt all denen, die sich um die Freundschaft verdient gemacht haben und diese mit großem Wert schätzen, pflegen und ständig daran arbeiten. Nur so kann eine Partnerschaft lebendig gehalten werden.

Landrat Peter Polta sieht gerade in dieser Zeit, wie wichtig eine länderübergreifende Partnerschaft ist. 30 Jahre Partnerschaft zwischen Cébazat und Gerstetten ist ein schönes Ereignis. Der kulturelle Austausch ist enorm wichtig. Die Möglichkeiten über Ländergrenzen hinweg aktiv an der Völkerverständigung mitzuwirken, bieten diese Städtepartnerschaften. Auf 30 Jahre Partnerschaft zurückblicken, dazu gehört Offenheit für Europa sowie der Wille und die Bereitschaft, sich auf die Gemeinschaft mit anderen Kulturen und Gesellschaften einzulassen. Und Partnerschaft muss gepflegt werden, was zwischen Gerstetten und Cébazat ganz gut gelingt. Stets mit einbezogen wurde in Gerstetten schon immer die Jugend. Die zwischenmenschlichen Kontakte sind das Fundament und in der heutigen Zeit so immens wichtige Botschafter des europäischen Gedankens und somit auch Botschafter für ein friedliches Miteinander der Völker. Erneut finden Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit auf europäischem Boden statt. Eine unfassbare Situation.

Bürgermeister Flavien Neuvy, Cébazat erinnerte an Klaus Merkle und Bernard Auby, als sie 1992 die Partnerschaft besiegelten. Immer ging und geht es dabei um Freiheit, Gleichheit und Demokratie. Er wünscht sich, dass die Freundschaft zwischen Gerstetten und Cébazat noch ewig dauern wird und bedankt sich bei dem Partnerschaftskomitee für deren unermüdlichen Einsatz und all den Bemühungen für ein gutes, friedliches Miteinander. Neuvy hatte auch viel über die Situation in Europa und dem schrecklichen Krieg zu sagen. Man sollte sich weiterhin unabhängig von Öl und Gas machen und keine Waren aus Ländern importieren, welche die Demokratie mit Füßen treten. Dafür erhielt er großen Applaus.



Bürgermeister Roland Polaschek und Bürgermeister Flavien Neuvy freuen sich zusammen mit den Verantwortlichen des Partnerschaftskomitees, Veronika Haberkorn und Peter Maier, über die erneute Unterzeichnung der Urkunde und über die immer gute Freundschaft.

Bundestagsabgeordnete Leni Breymaier freute sich, dass sie beim 30-jährigen Jubiläum der Partnerstädte in Gerstetten dabei sein durfte. In ihrem Grußwort erwähnte sie vor allem den kulturellen Austausch, was sich immer wieder in den gemeinsamen Projekten zeigt und bedankt sich bei allen, die dazu beitragen, dass Ideen in der Partnerschaft durchgesetzt werden. Solche Begegnungen seien gelebter Frieden, so Breymaier.

Für SPD-Fraktionschef im Stuttgarter Landtag, **Andreas Stoch**, ist es immer eine Ehre, wenn er ein kurzes Grußwort sprechen darf und wünscht viele neue Freundschaften und Begegnungen in der Partnerschaft. Das beeindruckende Trina-Orchestra sei nicht umsonst ausgezeichnet worden, so Stoch.

Auch für **Bürgermeister Dr. Ádám Fetter** aus **Pilisvörösvár** ist es eine große Freude, dass er beim Jubiläum dabei ist, da doch eine Partnerschaft auch ein Kennenlernen von Menschen, Vereinen und Länder leichter macht. Ein tiefer Einblick in die Naturschönheiten wird ermöglicht. Seine Vorgänger haben viel für die Partnerschaft getan und jetzt möchte er dazu beitragen, dass es gut weitergeht, so Dr. Fetter.

Auch **Françoise Desnous, Komiteevorsitzende** in **Cébazat** sieht es als Freude, in Gerstetten zu sein, um das dreißigste Jahr der Partnerschaft zu feiern. Die Begegnungen sind meist in warmer, freundlicher und friedlicher Atmosphäre und nehmen immer einen wertvollen Platz ein. Gedanken der Erinnerung finden genauso statt, wie Gedanken an die Zukunft. Es ist die Weitergabe eines Erbes. Ein wichtiges Instrument, um Türen zu öffnen, Junge und weniger Junge treffen sich, um sich auszutauschen, Briefwechsel zwischen Schülern aus Gerstetten und Cébazat finden statt. Jugendbegegnungen sind äußerst wichtig, so dass man auch noch in 40 und 50 Jahren feiern kann. Die Arbeit von Artur Kary als auch von Gerad Chaleix war großartig und ist sehr zu schätzen. Auch galt besondere Erinnerung Bernard Auby, ohne den wir nicht hier wären. Das mitgebrachte Geschenk, ein Würfel aus Vulkangestein, ist deshalb auch für alle Gerstetter gedacht, denn genauso widerstandsfähig soll auch die Partnerschaft sein und bleiben.

Den Schluss der Redner machten **Peter Maier** und **Veronika Haberkorn**, die **Komiteevorsitzenden Gerstettens**.

Sie freuten sich, dass sie aus den unterschiedlichsten politischen Ebenen Ehrengäste willkommen heißen durften. Veronika Haberkorn übersetzte ins Französische.

Peter Maier besuchte erstmals 1992 Cébazat und nahm mit anderen Läufern am Sechs-Stunden-Lauf teil. Es war einfach, so schnell Kontakt zum Läuferverein aufzubauen und in Gastfamilien aufgenommen zu werden. Der regelmäßige Kontakt besteht bis heute. Bei den Gegenbesuchen konnte er den Gästen die Besonderheiten der Schwäbischen Alb nahebringen, Traditionen vermitteln und gemeinsame Unternehmungen mitgestalten.

Vielleicht war diese erste Begegnung in Frankreich der Auslöser dafür, dieses Land bei vielen Reisen näher kennen zu lernen und zu erfahren. Überall wurde er gerne als Gast gesehen. In der Partnerschaftsarbeit war er seither auch immer mit dabei. Er war lange Zeit der jüngste Teilnehmer bei den Partnerschaftsfahrten. Deswegen war die Gründung des Trina-Orchesters ein elementarer Meilenstein, die Jugend in den partnerschaftlichen Austausch zu integrieren. Wir brauchen die Jugend neben neuen Engagierten, Interessierten, Organisationen und Vereinen, so Peter Maier.

Er schloss mit den Worten von Flavien Neuvy von der Jubiläumsfeier in Frankreich:

„Setzen wir also die Arbeit gemeinsam fort, um die Banden, welche die Europäer miteinander verbinden, zu festigen. Das ist auch der ganze Sinn der Städtepartnerschaft zwischen Cébazat und Gerstetten.“

Frieden und Freiheit für alle Menschen, das wünschten alle Redner. Es lebe Gerstetten, es lebe Cébazat, es lebe die Partnerschaft und das gemeinsame Europa.

Nach den Grußworten wurden die Urkunden unterschrieben und Geschenke ausgetauscht.

Das leckere Essen wurde eingenommen, die Bergländer Buam aus Pilsvörösvár spielten zünftig auf und fröhlich wurde bis weit nach Mitternacht richtig groß durchgeführt.

Es war einfach rundum ein herrliches Jubiläumsfest, das jedem gut in Erinnerung bleiben mag.

„Beim Abschied wird die Zuneigung zu denen, die uns lieb sind, immer noch ein wenig wärmer“, was schon damals der franz. Denker Michel de Montaigne erkannte. (ela/Fotos GS)



Mitzerleben, wie sich Kinder bereits engagieren, um mit gemalten Bildern ihrer Freude an der Partnerschaft Ausdruck zu verleihen, wie sie ans Mikrofon treten und ihr begeisterndes Dabeisein in Worte fassen, das ging ans Gemüt. Mancher verdrückte da eine Träne der Rührung.



Der Chor des Musikvereins „KolbaszMV“ stimmte mit dem französischen Chanson „L’oiseau et l’enfants“ (Der Vogel und das Kind) und einem deutschen Lied auf den bevorstehenden Festabend ein.



Die Bergländer Buam sorgten nach dem Essen für gute Stimmung, die so manchen zum Tanzen animierte.

Gut besuchte Vernissage der Fotoausstellung „Perspektiven meiner Heimat“

Fotowettbewerb
des Partnerschaftskomitees
Gerstetten

Bürgermeister Roland Polaschek freute sich, viele Gäste zur Ausstellung anlässlich des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläums im Gerstetter Rathaus begrüßen zu dürfen. „Perspektiven meiner Heimat“, so lautete das Thema dieses gemeinschaftlichen Projektes. Für diese schöne Idee und die Organisation eines trinationalen Fotowettbewerbs anlässlich der besonderen Feierlichkeit, bedankte sich Polaschek zunächst ganz herzlich bei Initiator und Komiteevorsitzendem Peter Maier.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Gerstetten, Cébazat und Pilsvörösvár sind dazu motiviert worden, besondere Ansichten, schöne Ecken, Verstecktes und Einzigartiges in ihren Gemeinden oder nahen Umgebung mit der Kamera einzufangen. Auf diese Weise konnte jeder Betrachter die jeweilige Heimat der Freunde aus den Partnerstädten noch besser kennenlernen. Auch begeisterte es, den eigenen Herkunftsort einmal mit anderen Augen zu betrachten. Ein Fotowettbewerb bietet also auch die Gelegenheit, uns zu erinnern, wie schön die Heimat doch ist. Alle drei Orte nämlich sind eingebettet in eine wunderschöne Kulturlandschaft. Beeindruckend auch die unterschiedlichsten Perspektiven. Jede Landschaft hat ihre eigene besondere Seele.

Die Fotofreunde Herbrechtingen hatten also die Qual der Wahl und mussten eine erste Auswahl und schwierige Entscheidungen treffen. Pro Gemeinde wurden die Plätze eins bis drei vergeben. Die ungarischen Schüler erhielten einen Sonderpreis für ihre eingereichten Werke. Polaschek wünschte allen einen angenehmen Nachmittag bei herzlichen Gesprächen.

Das Mikrofon übernahmen sodann Veronika Haberkorn und Peter Maier.

Die Planungen zur Fotoausstellung „Perspektiven meiner Heimat“ begannen bereits im Oktober 2022. Dank des französischen Partnerschaftskomitees und dem Rathaus in Pilsvörösvár konnten die Plakate und Flyer in allen drei Sprachen hergestellt werden und das Vorhaben bewerben. Etwa 80 Fotografen reichten ca. 250 Bilder ein. 130 konnte Peter Maier einrahmen und ausstellen. Herr Maier und Herr Walter von den Fotofreunden Herbrechtingen und Herr Penk von der Heidenheimer Presse ermittelten die Sieger. Bilder, die nur aus Freude an der Foto-



grafie mit Alltagsmotiven, Momentaufnahmen und persönlichen Lieblingsorten, sowie Wettererscheinungen gab es zu bestaunen. Weniger hochkarätige Fotokunst als vielmehr Dokumentation und Veranschaulichung kam zustande. Ein Ziel dieses Fotoprojektes war es auch, Menschen aus drei Partnergemeinden zusammen zu bringen. Beeindruckend, dass aus Pilisvörösvár die „Schule am Kirchplatz“ als Gruppe teilgenommen hat. Erwähnenswert war auch, dass sich die ganze Familie Pietrantuono aus Gerstetten mit zahlreichen Fotos beteiligt hat. Sie erhielten einen kleinen Sonderpreis des Initiators Peter Maier. Die vielen stimmungsvollen Bilder faszinieren und begeistern. Getragen von der Gemeinsamkeit war die Freude deutlich zu spüren. Die Fotos mal zeigen zu können, das begeisterte. Sowohl Natur und Menschen fingen die Fotografen mit ihrer Kamera hervorragend ein. Ästhetik ist überall zu finden, man muss sie nur entdecken. Peter Maier bedankte sich sowohl bei den Fotografen, als auch bei Herrn Schmidt und seinen Schülerinnen, welche die Ausstellung stimmungsvoll umrahmten.



Die Gewinner der Fotoausstellung freuten sich über ihre Preise. V. l. Francoise Desnous, Komiteevorsitzende aus Cébazat, die die Preise für die nicht anwesenden Gewinner aus Cébazat entgegennahm, Bürgermeister Flavien Neuvy, Bürgermeister Roland Polaschek, Gerd Jooß, 3. Preis Gerstetten, Pierre Capuano, 2. Preis Cébazat, Peter Wagner, 1. Preis Gerstetten, Bürgermeister Ádám Fetter, der die Preise für die ungarischen Preisträger entgegennahm, Michael Steiz, 2. Preis Gerstetten und Komiteevorsitzender Peter Maier

Sein Dank galt auch Gabriele Bächtle, die sich als Fachfrau beim Aufstellungsaufbau zeigte, aber vor allem bei Erika Schiele. Sie hatte neben vielen anderen Aufgaben noch dafür zu sorgen, die eingereichten Bilder anzunehmen, zu verwalten und den Überblick zu behalten. Zur Abrundung dieser gelungenen Vernissage wurden Gebäck und verschiedene Getränke gereicht. (ela/Fotos GS)



Zahlreiche Personen zeigten sich begeistert von den ausgestellten Bildern anlässlich des 30-jährigen Jubiläums zwischen den Partnerstädten Cébazat und Gerstetten.



Ein Gitarrentrio umrahmte die Vernissage der Fotoausstellung musikalisch.

Erlebnistag rund um Gerstetten kam bei den Freunden aus Cébazat sehr gut an

Am Jubiläumswochenende kamen über 60 Gäste aus der französischen Partnerstadt Cébazat mit ihrem Bürgermeister Flavien Neuvy, seiner Frau und zwei Gemeinderätinnen sowie aus der ungarischen Partnerstadt Pilisvörösvár Bürgermeister Dr. Ádám Fetter mit Partnerin nach Gerstetten. Seit 30 Jahren sind Cébazat und Gerstetten miteinander verbunden. Der enge Kontakt wird stetig gepflegt. Das große Jubiläum wurde am Wochenende angemessen feierlich begangen.

Beim Empfang warteten am Donnerstagabend die Bergländer Buam mit musikalischen Grüßen aus Ungarn auf. Bei einem Glas Sekt bot sich sogleich die Gelegenheit, bestehende Freundschaften zu intensivieren, aber auch neue Begegnungen zu machen, bevor es in die Gastfamilien ging.

Der Freitag wurde zum Aktionstag deklariert. Fünf Stationen mussten durchlaufen werden. Es war eine spannende Rallye mit viel Spaß und bester Unterhaltung. Bei den besonderen Orten galt es Wissenswertes zu erfahren und es waren Aufgaben zu lösen. Guides und Fahrer an und zu den verschiedenen Stationen waren vorbereitet und eingeteilt. Der Start erfolgte an der Georg-Fink-Halle am frühen Morgen.

Am **Heldenfinger Kliff** erhielten die Teilnehmer Infos zum geologischen Pfad. Auf interessante und verständliche Art bekam

man Einblick in die Geologie der Schwäbischen Alb. Das Kliff war ein Teil einer Meeresküste vor 15 Millionen Jahren. Dies ist eine Rarität, die man nur an sehr wenigen Orten auf der Welt bestaunen kann.

Aus Mosaiksteinen stellten danach die Teilnehmer die Zahl 30 zusammen. Dreißig Jahre Partnerschaft. Auf der Heimreise der Gäste, ging das Mosaik zur Erinnerung mit nach Cébazat.



Beim Halt im **Hungerbrunnental** spielte das nichtvorhandene Wasser die Hauptrolle. Die Teilnehmer trugen im Wettlauf in angefüllten Bechern das Wasser zur Quelle. Fröhlich gossen sie es zum Abmessen in eine Wanne und zum Schluss in die Quelle. Der Hungerbrunnen fließt trotz aller Bemühungen noch immer nicht, was diese periodische Karstquelle aber auch ausmacht. Die Quelle Hungerbrunnen ist ein geschütztes Naturdenkmal.



In **Anhausen an der Brenz** konnte gekneipt werden, was nicht jeder wagte, war das Wasser doch recht kalt. Danach gings zum Entenrennen in der Brenz. Welche Ente war die schnellste, so die Frage. Das DLRG hatte alles im Griff. Die Enten waren mit Nummern versehen, zum Abfangen wurde ein Kanufahrer eingesetzt und für die perfekte Strömung sorgte ein leichter Wind. Es war dennoch eine aufregende, spannende Angelegenheit.



In der **Sontberger Kirche** erklärte Pfarrer Bobzin vor allem die Fenster von Priester Sieger Köder. Der eindeutige Höhepunkt der künstlerischen Ausgestaltung der Kirche sind nämlich die von Künstlerpfarrer gestalteten Glasfenster der Kirche. Thomas Berger spielte auf der Orgel, welche 1858 für die Sontberger Jakobuskirche angefertigt wurde. Nach anschließender Beant-



wortung einiger Fragen ging es zum Melken auf dem **Biohof der Familie Dauner**. Es war eine Gaudi und Kraftanstrengung zugleich. Der Melkstand sah zwar harmlos aus, aber nicht jeder hatte genug Kraft und beherrschte die Melktechnik für die festgelegten fünf Minuten des Melkens. Probieren durfte jeder aus der jeweiligen Gruppe.



Interessant auch die Aktion am **Bahnhof**. Das Rangierspiel mit den Bananenkisten auf dem Schienenwagen machte großen Spaß. Auch das **Eisenbahnmuseum** war sehr interessant. Es ist der Geschichte der 1906 eröffneten Lokalbahn gewidmet. Verschiedene Gegenstände gehörten am Freitag allerdings nicht ins Museum. Welche? Die Ulmer Eisenbahnfreunde mit Reinhard Mallow begeisterten und spornten die Teams mächtig an.



Beim **Flugsportverein** wurden am späten Nachmittag die etwas durchgefrorenen Teilnehmer herzlich empfangen. Man saß zwar eng, aber das gab schnell die verlorene Wärme zurück. Das Essen vom Büfett schmeckte hervorragend. Die Bergländer Buam tauchten nach dem Essen auf, um noch kurz mit zünftigen Melodien zu begeistern. Danach traten viele beschwingt, aber doch müde, den Heimweg an.

Ein reichlich an Aktionen beladener Tag ging in gemütlicher Runde zu Ende. Übrigens herrschte großer Jubel, als die Gruppe der Sieger kurz vor der Abreise der Gäste am Sonntag noch informiert und gekürt wurden.

Es hat großen Spaß gemacht, sich untereinander zu messen, um Punkte zu rennen und sich anzustrengen für einen gemeinsamen deutsch/französischen Sieg. Die Verständigung untereinander klappte hervorragend. Fröhliches Lachen erklang aus allen Ecken.

In der Mittagspause gab es zwischen 12.00 und 14.00 Uhr frisches Brot aus dem **Heuchstetter Holzbackofen**, das einige Mitglieder der **Heuchstetter Dorfgemeinschaft** für die französischen Gäste schon früh am Morgen gebacken haben. Da hieß es, bereits gegen 7.00 Uhr den Ofen anzuschüren. Auch wurde Wissenswertes über das Backhaus von Siegfried Frey vermittelt. Das Brot mit Kartoffelsalat und Leberkäs war die reinste Delikatesse. (ela)

Die Gemeinde Gerstetten
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine



Sachbearbeitung für die Sozialbehörde (m/w/d) (in Voll- oder Teilzeit)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Auskunftserteilung und Beratung in allgemeinen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung
- Entgegennahme bzw. Aufnahme der Anträge, Durchführung der Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung und Weiterleitung an die zuständige Behörde u. a. für
 - o Altersrenten
 - o Witwenrente
 - o Wohngeld
 - o Grundsicherung
 - o etc.
- Erstellung der notwendigen Statistiken
- Vertretung im Bürgeramt

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- gute EDV-Kenntnisse, besonders im Umgang mit MS-Office-Programmen
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Organisationsgeschick, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- freundliches und sicheres Auftreten

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten
- bei entsprechender Qualifikation eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 8 TVöD sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bitte bewerben Sie sich bis zum **12.06.2023** vorzugsweise über unser **Stellenportal** unter www.gerstetten.de oder per E-Mail an bewerbung@gerstetten.de bzw. an die Gemeindeverwaltung Gerstetten, Wilhelmstraße 31, 89547 Gerstetten.



Für Auskünfte steht Ihnen
Hauptamtsleiter Markus Röhrer
unter Tel.: 07323 84-100
gerne zur Verfügung.

Zum 1. September 2023
ist bei der Gemeinde Gerstetten
ein Praktikumsplatz als



Anerkennungspraktikant (m/w/d) für den Beruf des Erziehers (1 Jahr)

im Kinderhaus Pfiffikus zu besetzen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **30.06.2023** vorzugsweise über unser Stellenportal unter www.gerstetten.de oder per E-Mail an bewerbung@gerstetten.de bzw. an die Gemeindeverwaltung Gerstetten, Wilhelmstraße 31, 89547 Gerstetten.



Ihre Ansprechpartnerin:
Janine Werner
Tel. 07323 84-150
E-Mail: janine.werner@gerstetten.de

Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Freitag
2.

Juni

Die nächste Ausgabe des Albboten erscheint am **Freitag, 2. Juni 2023**

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **Dienstag, 30. Mai 2023 um 16.00 Uhr!**

Bürgermeisteramt Gerstetten Redaktion Albbote
Telefon 07323 84-131 · Telefax 07323 84-139

[Link zur Registrierung als neuer Redakteur](http://albbote.amtsblatt-online.biz/register)
<http://albbote.amtsblatt-online.biz/register>

Anzeigen und Veröffentlichungen für den vorderen
allgemeinen Bereich an:
erika.schiele@gerstetten.de



**Herzlichen
Glückwunsch
unseren
Altersjubilaren**

Gerstetten

01.06. Valentyna Ahoshkova, Gartenstraße 28 zum 75.
01.06. Klaus Waldstätter, Hebbelstraße 6 zum 75.

Gussenstadt

26.05. Thomas Techert, Brastbergerstraße 10 zum 70.

? Was ist los in unserer Gemeinde ?

Fr. 26.05.23	Wochenmarkt auf dem Marktplatz von 13.00 – 17.00 Uhr
So. 28.05.23 Mo. 29.05.23	Riff- und Eisenbahnmuseum geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr



Weitere Infos
im nächsten Albboten!

Energiegenossenschaft Gussenstadt eG - Nahwärmenetz 2.0 in Gussenstadt



Mit großen Schritten gestalten wir gemeinsam die Zukunft.

Wie geht es weiter mit dem zweiten Nahwärmenetz? Wie ist der aktuelle Stand?

Ein langer Atem ist dieses Mal wirklich notwendig, wollte man doch mit dem zweiten und neuen Projekt der Energiegenossenschaft Gussenstadt eG schon viel weiter sein, so das Ergebnis der Aufsichtsratssitzung Anfang Mai 2023.

Der Anschluss des restlichen Dorfes bedeutet einen wesentlich größeren planerischen sowie wirtschaftlichen Aufwand im Vergleich zum ersten Nahwärmenetz. Aus diesem Grund wurde ein zusätzliches, jedoch bewährtes und erfahrenes Ingenieurbüro hinzugeholt, um diesen höheren Arbeits- und Zeitaufwand zu bewältigen. Neu auferlegte Förderprogramme mussten beispielsweise durchgearbeitet und die passenden Fördermittel herausgearbeitet werden.

War das erste Nahwärmenetz schon mehrere Millionen schwer, so wiegt das zweite Projekt mit veranschlagten 12 Millionen Euro besonders schwer und bedarf daher bei der Planung entsprechender Sorgfalt.

Zahlreiche Aufgaben und Fragen müssen im Vorfeld gelöst werden.

Sind 100 % regenerative Energien überhaupt möglich und bleibt die Energiegenossenschaft eG damit wirtschaftlich? Welche Wärmequellen können sinnvoll zum Einsatz kommen? Verschiedene Gutachten mussten aufgrund des langen Vorlaufs bereits auf den in Frage kommenden Standorten veranlasst werden, obwohl diese noch nicht 100 % gewiss sind. Den Baukosten kommt die zeitliche Verzögerung entgegen, da eine Normalisierung der Preise erwartet wird.

Wir sind und bleiben dran – für ein wärmeautarkes Gussenstadt.

Für Ende Mai ist nun das nächste Planungstreffen mit dem Ingenieurbüro angesetzt. Hier soll der Nahwärmepreis für das zweite Nahwärmenetz in Gussenstadt vorgestellt werden.

Die nächste Informationsveranstaltung, bei der unter anderem der zu erwartende Nahwärmepreis bekannt gegeben wird, findet im Juli 2023 in der Turn- und Festhalle Gussenstadt statt.



Heldenfinger WEGE ZUR MUSIK

Live-Musik und Bewirtung an den
verschiedenen Locations im Dorf



**Sonntag, 18. Juni 2023
11.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Eintritt € 5,- pro Person (Kinder bis 15 Jahre sind frei)
Eintritts-Bändel gibt's an jeder Location zu erwerben
Eintritt + Spenden kommen komplett den Musikern zugute

www.wege-zur-musik.eu

Veranstalter: Künstler im Dorf e.V.



Trinationaler Jugendtreff in Straßburg

Cébazat lädt Jugendliche nach Straßburg ein

Das Partnerschaftskomitee unserer Partnergemeinde Cébazat lädt die Jugend aus Gerstetten und Pilisvörösvár zu einem gemeinsamen Treffen nach Straßburg ein.

Wann: In den Herbstferien vom 01.11. bis 04.11.2023

Wer: Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren

Um Übernachtung, Verpflegung und um ein abwechslungsreiches Programm kümmert sich das Partnerschaftskomitee aus Cébazat. Dafür fallen keine Kosten an.

Die Fahrtkosten für die Gerstetter Gruppe teilen sich die Teilnehmer und das Partnerschaftskomitee.

Aus jeder Gemeinde können ca. 10 Jugendliche teilnehmen. Also schnell zusagen!

**Nähere Informationen bei Peter Maier, Tel. 07323 6527
oder Erika Schiele, Tel. 07323 84131**

Nicht nur reden – sondern was tun!

Du hast ein bis zwei Stunden in der Woche Zeit und willst damit was richtig Gutes tun?



Wir vom Freundeskreis Integration sind ein bunt gemischtes Team aus Schülerinnen und Schülern, Studierenden bis hin zu herzensguten Rentnern.

Wir helfen Kindern mit Migrationshintergrund beim Deutsch lernen, indem wir mit ihnen lesen, Hausaufgaben machen oder auch mal gemeinsam für eine Klassenarbeit lernen. Die Betreuung findet meist individuell statt. Treffpunkt ist die Bibliothek in Gerstetten. Dort gibt es neben einer angenehmen Lern-Atmosphäre auch ganz liebe Bibliothekarinnen, die uns tatkräftig bei Veranstaltungen wie Elternabenden oder der Weihnachtsfeier unterstützen.

Was springt für Dich dabei raus? Neben einer Aufwandsentschädigung kannst Du viele wertvolle Erfahrungen sammeln, bekommst viele lachende Gesichter und wirst Teil von einem ziemlich coolen Team, wie wir finden :)
Krissi und Ann-Kathrin Häcker



Gemeinsamer Abend in der Bibliothek, bei dem die Kinder etwas Gelerntes vorstellen durften.

Lust bekommen mitzumachen?

Melde Dich einfach bei R. Pfeiffenberger,

Tel. 0152 516 58774 oder ab 15.06.2023 bei

C. Willer, Tel. 0160 8583547. Wir freuen uns auf Dich!

Rufbereitschaften

Wassermeister Tel. 0172 7333752

Rettungsdienst Tel. 112

**Wochenend- und Feiertagsdienst/
Nachtdienst unter der Woche**

Allgemeinärztl. Notfalldienst Tel. 116117

Notfall-Praxis Heidenheim

Kliniken Landkreis Heidenheim

Schloßhastr. 100,

Mo., Di., Do. 19.00 – 22.00 Uhr,

Mi. 15.00 – 22.00 Uhr, Fr. 17.00 – 22.00 Uhr,

Sa., So. und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Urlaub

Praxis Dr. med. Gunsilius/

Dr. med. Albrecht vom 30.05.2023 bis

einschließlich 09.06.2023.

Vertretung in dringenden Fällen:

Dr. med. Banzhaf und Dr. med. Funk und Merk

Dr. med. Funk und Merk vom 05.06.2023 bis

einschließlich 16.06.2023.

Vertretung in dringenden Fällen:

Dr. med. Banzhaf und

Dr. med. Gunsilius/Dr. med. Albrecht

Pflegezentrum Gerstetten

Tel. 07323 95252-0

Evangelische Heimstiftung –

Mobile Dienste im Pflegezentrum

Ambulanter Pflegedienst 24-Stunden-

Rufbereitschaft

Tel. 07323 95252-15

Tagespflege Seniorengarten

Tel. 07323 952595

Senioren helfen Senioren

Tel. 07323 9525234

Ortsseniorenrat Gerstetten

Gesprächstelefon Tel. 07323 5372

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst HomeCare

Tel. 07323 9531509

Verein zur Förderung der Krankenpflege

Beratung für Pflegendе und Menschen in

schwierigen Lebenssituationen

Mo., 10.00 – 11.00 Uhr, Bahnhof oder

Tel. 07323 4799

Hospizdienst

Martina Müller Tel. 07323 4799

Marianne Müller Tel. 07324 3499

Bereitschaftshandy Tel. 0175 6085418

VdK-Hilfe im Sozialrecht

Frieda Eckhardt Tel. 07323 5519

Hannelore Gutmann Tel. 07323 7201

Caritas-Familienpflege Tel. 07321 359012

Augenärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761 12012000

Tierärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Hausierarzt.

Notdienst der Apotheken

Do., 25.05.2023

Zoeppritz-Apotheke Heidenheim,

Zoeppritzstr. 1

Fr., 26.05.2023

Alb-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 21

Giengener Bärenapotheke Giengen,

Marktstr. 23

Sa., 27.05.2023

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 12

So., 28.05.2023

Brenz-Apotheke Königsbronn, Voithstr. 1

Lonetal-Apotheke Niederstotzingen,

Große Gasse 23

Mo., 29.05.2023

VIVIT-Apotheke Heidenheim, Bergstr. 2

Di., 30.05.2023

Apotheke Nattheim, Fleinheimer Str. 1

Lärchen-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 6

Mi., 31.05.2023

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 12

Do., 01.06.2023

Brücken-Apotheke Giengen, Ulmer Str. 55

Heckental-Apotheke Heidenheim,

Rückertstr. 23

Bei kurzfristigen Änderungen bitte unter Tel. 22833* (vom Handy) oder Tel. 0137 88822833* (vom Festnetz) die Notdienste erfragen. (*max. 69 ct/Min.).



Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Gerstetten für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17.01.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	30.326.800 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	28.513.600 €
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	1.813.200 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	1.813.200 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	29.806.700 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	26.909.300 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	2.897.400 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	19.741.400 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	19.658.700 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	82.700 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	2.980.100 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	326.300 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-326.300 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	2.653.800 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.702.720 €

Gerstetten, den 25.05.2023

Die Haushaltssatzung 2023 wurde vom Landratsamt Heidenheim am 22.02.2023 genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt vom 30.05.2023 bis einschließlich

07.06.2023 während der Dienststunden im Rathaus Gerstetten, Wilhelmstraße 31, 89547 Gerstetten, Zimmer 12, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wirtschaftsplan

1. Wirtschaftsplan des Wasserwerk Gerstetten für das Wirtschaftsjahr 2023

Auf Grund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 12 Abs. 1 und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 17.01.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.289.400 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.192.700 €
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	96.700 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	96.700 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.200.000 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	963.000 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	237.000 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.401.300 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	752.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	649.300 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	886.300 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	141.300 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-141.300 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	745.000 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 238.540 €

Gerstetten, den 25.05.2023

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde vom Landratsamt Heidenheim am 22.02.2023 genehmigt.

Der Wirtschaftsplan liegt vom 30.05.2023 bis einschließlich 07.06.2023 während der Dienststunden im Rathaus Gerstetten, Wilhelmstraße 31, 89547 Gerstetten, Zimmer 12, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wirtschaftsplan

1. Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Gerstetten für das Wirtschaftsjahr 2023

Auf Grund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 12 Abs. 1 und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes, hat der Gemeinderat am 17.01.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.904.700 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.547.000 €
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	357.700 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	357.700 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.412.000 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.449.600 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	962.400 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.174.500 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.557.000 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-382.500 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	579.900 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	350.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	740.100 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-390.100 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	189.800 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 350.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 509.400 €

Gerstetten, den 25.05.2023

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde vom Landratsamt Heidenheim am 22.02.2023 genehmigt.

Der Wirtschaftsplan liegt vom 30.05.2023 bis einschließlich 07.06.2023 während der Dienststunden im Rathaus Gerstetten, Wilhelmstraße 31, 89547 Gerstetten, Zimmer 12, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Bibliothek Gerstetten

Am Freitag, 26. Mai sowie am Freitag, 9. Juni (Pfingstferien) bleibt die **Bibliothek geschlossen**.

An allen anderen Tagen der Pfingstferien ist die Bibliothek zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Gerstetten

Altpapiersammlung am 26.05.2023 muss entfallen

Die für Freitag, 26.05.2023 eingeplante Altpapiersammlung des Reitvereins muss entfallen.

Die nächste Sammlung findet am Samstag, 17.06.2023 durch die Jugendfeuerwehr statt.

Fundamt

Folgender Fundgegenstand wurde abgegeben:

Schlafsack

Eigentumsansprüche können während der Öffnungszeiten beim Bürgeramt, Zimmer 1 und 2, geltend gemacht werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Tiefe Gasse – Erste Änderung“ in Gerstetten

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstetten hat am 16.05.2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Tiefe Gasse – Erste Änderung“ in der Fassung vom 16.05.2023 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

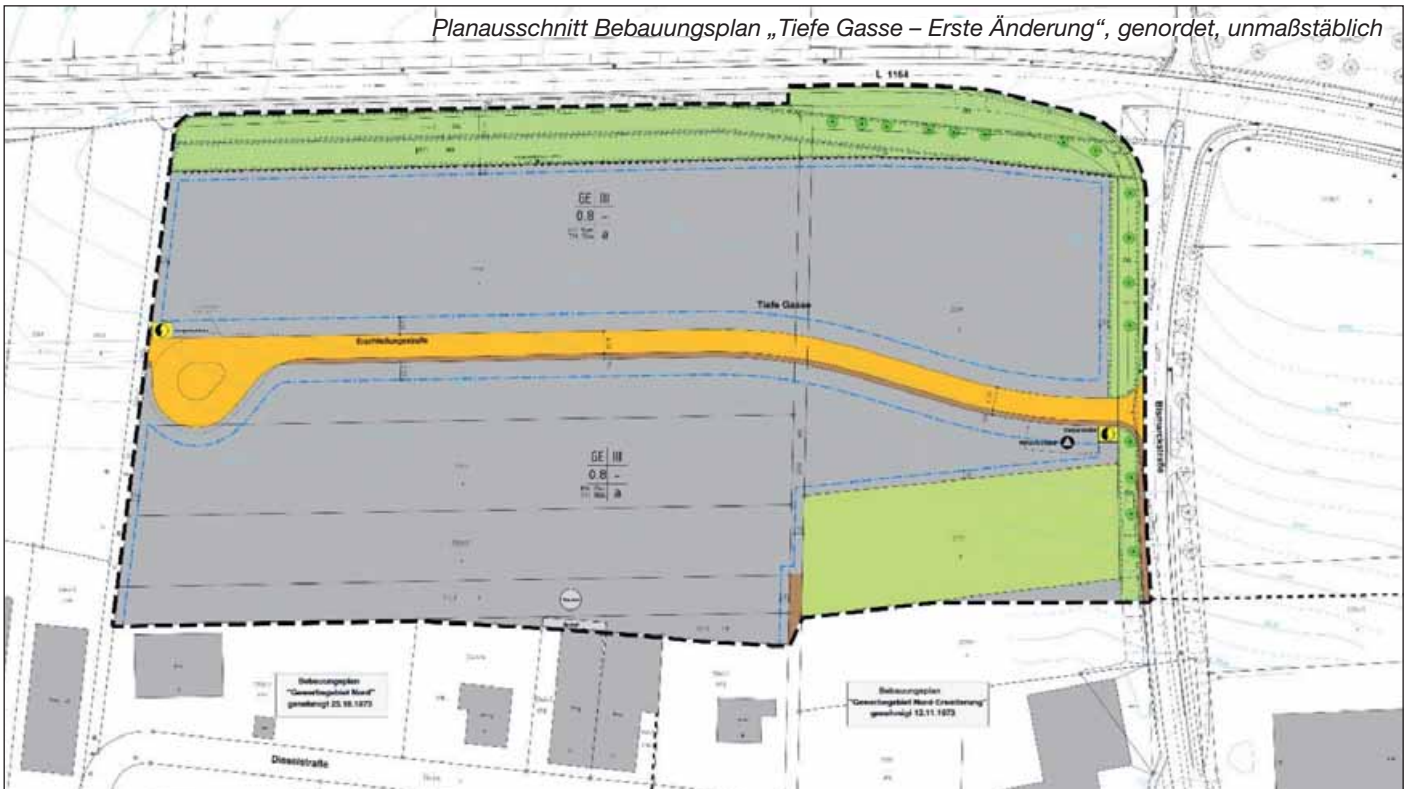
Der Änderungsbereich entspricht dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Tiefe Gasse“. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die folgenden Flurstücke der Gemarkung Gerstetten: 2333, 2329, 2330, 2346, 2349, 2350/2, 2353, 2356, 2356/1 und Teilflächen von 2338/1, 2465/1 und 1930. Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Ortsrand von Gerstetten an der Bismarckstraße und der L 1164.

Mit der Änderung des Bebauungsplans werden im gesamten Plangebiet Wohnnutzungen (für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter und Bereitschaftspersonen) ausgeschlossen, die in einen Zielkonflikt mit dem eigentlichen Zweck des Gewerbegebiets treten könnten.

Maßgebend sind der zeichnerische Teil, der schriftliche Teil und die Begründung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung des Ingenieurbüros Kolb, Steinheim vom 16.05.2023.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 BauGB bzw. ohne Erstellung eines Umweltberichts gemäß § 2a BauGB aufgestellt.

Für den Geltungsbereich ist der nachfolgende Planausschnitt vom Ingenieurbüro Kolb, Steinheim vom 16.05.2023 maßgebend.



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Tiefe Gasse – Erste Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften, die Begründung können gemäß § 10 Abs. 3 BauGB während der üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Gerstetten, Bauverwaltungsamt, Gartenstr. 25, 89547 Gerstetten von jedermann eingesehen werden; über den Inhalt des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Gerstetten, den 25.05.2023
Roland Polaschek
Bürgermeister

Dettingen

Sammlung von Altpapier

Am Samstag, 27.05.2023 führt die Jugend-Feuerwehr eine Sammlung von Altpapier durch.

Wir bitten Sie, dass das Sammelgut am Samstag ab 8.00 Uhr bereitgestellt wird.

Heldenfingen

Ortschaftsverwaltung Heldenfingen geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Heldenfingen ist am 25.05. und am 30.05.2023 nicht besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisterramt Gerstetten, Wilhelmstr. 31, 89547 Gerstetten unter Telefon 07323 84-0.

Kliffhalle in Heldenfingen geschlossen

Die Kliffhalle bleibt während der Pfingstferien vom 30.05. bis 09.06.2023 geschlossen. Dies gilt nicht für bereits genehmigte Veranstaltungen.

Sammlung von Altpapier

Am Samstag, 27.05.2023 führt der RSV Jugendfußball eine Sammlung von Altpapier durch.

Wir bitten Sie, dass das Sammelgut am Samstag ab 8.00 Uhr bereitgestellt wird.

Gussenstadt

Bücherei Gussenstadt

Bereits am **Mittwoch, 24. Mai 2023** und während der **Pfingstferien** bleibt die **Bücherei geschlossen**.

Deckt Euch rechtzeitig mit Lesestoff für die Pfingstferien ein. Weiter geht's dann am Mittwoch, 14. Juni 2023.

Das Standesamt meldet:

Sterbefall

14.05. Bettina Marlies Hofer, geborene Raddatz, Bühlnstraße 1

Sammlung von Altpapier

Am Samstag, 27.05.2023 führt die Freiwillige Feuerwehr eine Sammlung von Altpapier durch.

Wir bitten Sie, dass das Sammelgut am Samstag ab 8.00 Uhr bereitgestellt wird.

Heuchlingen

Ortschaftsverwaltung Heuchlingen geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Heuchlingen ist am 25.05. und am 30.05.2023 nicht besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Gerstetten, Wilhelmstr. 31, 89547 Gerstetten unter Telefon 07323 84-0.

Hungerbrunnenhalle in Heuchlingen geschlossen

Die Hungerbrunnenhalle bleibt während der Pfingstferien vom 30.05. bis 09.06.2023 geschlossen. Dies gilt nicht für bereits genehmigte Veranstaltungen.



Gesamt-Altersabteilung mit Frauen

Montag, 05.06.2023

Einladung zur Stadt-Halbtags-Wanderung in Ulm
Treffpunkt: 14.00 Uhr Gerätehaus Gerstetten

Für die Wanderung ist gute Mobilität Voraussetzung.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07323 6600

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Abteilung Gerstetten

Die nächsten Termine nach Dienstplan:

Do., 25. Mai 2023

19.30 Uhr Sitzung Abteilungsausschuss, Gerätehaus Gerstetten
in Zivil

Sa., 17. Juni 2023

8.30 Uhr Altpapiersammlung der JF,
Georg-Fink-Halle Gerstetten in Zivil

Abteilung Heuchlingen

Freitag, 26.05.2023 – Übung um 20.00 Uhr am Gerätehaus

Jugendgruppe Heuchlingen

Freitag, 26.05.2023 um 18.00 Uhr

Übung am Gerätehaus



Telefon:
07323 919250

Karlstr. 34, 89547 Gerstetten, Fax 07323 919252

www.vhs.gerstetten.de, vhs@gerstetten.de

Öffnungszeiten: Montag, 9.00 – 11.30 Uhr, Mittwoch, 16.00 – 19.00 Uhr

Während der Pfingstferien vom 30.05. – 09.06.2023 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.